

### Sitzung vom 18. März 2025

Beschl. Nr. **2025-78**

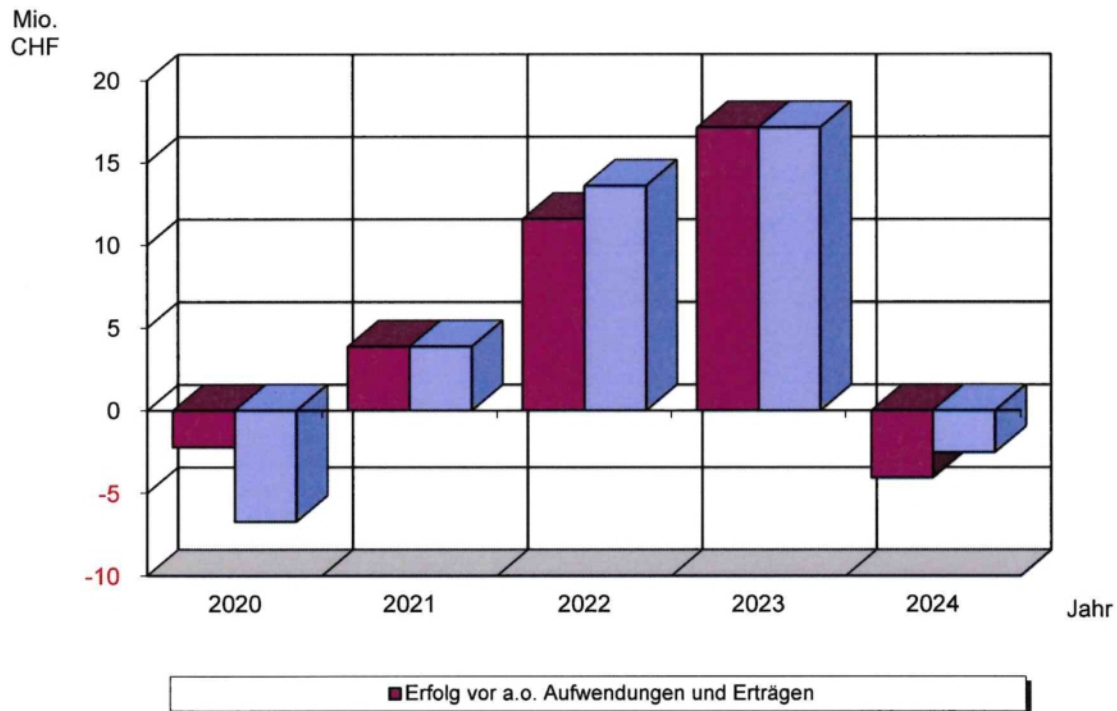
9.0.3 Jahresrechnung

Finanzen: Jahresrechnung 2024; Antrag an den Grossen Gemeinderat

#### Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2024 der Stadt Adliswil weist bei einem Aufwand von CHF 154 Mio. und einem Ertrag von CHF 150 Mio. einen Aufwandüberschuss von CHF 4 Mio. aus. Budgetiert war für das Jahr 2024 ein Defizit von CHF 1,3 Mio. Hauptsächlich Mehraufwendungen in den Bereichen Bildung und Gesundheit haben zu dieser Entwicklung geführt. Aufgrund der unterdurchschnittlichen Steuerkraft konnte die Stadt Adliswil im Jahr 2024 einen nicht budgetierten Beitrag von CHF 1,5 Mio. aus dem kantonalen Finanzausgleich verbuchen. Unter Berücksichtigung dieser Einnahme resultiert im Endergebnis ein Aufwandüberschuss von CHF 2,5 Mio.

Erfolge:



Beim Fiskalertrag resultieren Mindereinnahmen von CHF 0,7 Mio. Aufgrund des Bevölkerungszuwachses ergaben sich bei den natürlichen Personen erfreuliche Mehreinnahmen von CHF 8,5 Mio. Auch die Grundstückgewinnsteuern fielen CHF 3,8 Mio. höher aus. Diese Mehreinnahmen wurden durch Mindererträge von CHF 13 Mio. bei den juristischen Personen kompensiert.

Per Ende 2024 beläuft sich die Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner auf knapp CHF 4'000. Dieser Wert liegt unter dem Kantonsdurchschnitt. Basierend auf diesem Wert konnte die Stadt Adliswil einen Beitrag von CHF 1,5 Mio. aus dem kantonalen Finanzausgleich verbuchen.

Trotz Aufwandüberschusses konnte mit der Jahresrechnung 2024 der mittelfristige Ausgleich über 8 Jahre erreicht werden. Wäre das nicht der Fall gewesen, hätten man auf die verfügbare finanzpolitische Reserve von CHF 9 Mio. zugreifen können.

### **Investitionsrechnung**

Im Rechnungsjahr 2024 wurden Investitionen im Verwaltungsvermögen im Umfang von CHF 15,6 Mio. realisiert. Diese Summe entspricht einem finanziell tragbaren Volumen für die Grösse des Finanzhaushalts der Stadt Adliswil. Rund 72 % der Investitionen betrafen den steuerfinanzierten Haushalt und 28 % die Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasser, Abwasser-, Abfallentsorgung und Kinderhaus). Die Investitionen konnten im Jahr 2024 mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 63 % selbst finanziert werden. Die Restfinanzierung erfolgte aus vorhandenen liquiden Mitteln.

### **Bilanz**

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2024 um rund CHF 4,6 Mio. auf CHF 315 Mio. erhöht. Die Zunahme ist hauptsächlich auf das gestiegene Verwaltungsvermögen (Sachanlagen und Investitionsbeiträge) zurückzuführen. Im Verwaltungsvermögen wurden Investitionen im Umfang von CHF 15,6 Mio. realisiert. Es hat sich, nach Verbuchung von CHF 10,1 Mio. Abschreibungen auf knapp CHF 220 Mio. erhöht. Das Finanzvermögen erfuhr eine Reduktion von CHF 0,8 Mio., u.a. wegen des Abbaus der liquiden Mittel zur Finanzierung der Investitionen.

Aufgrund des Selbstfinanzierungsgrades der Investitionen von unter 100 % weist die Stadt Adliswil per Jahresende 2024 eine gegenüber dem Vorjahr um CHF 5,7 Mio. höhere Nettoschuld von CHF 78,6 Mio. aus (CHF 3'963 pro Einwohnerin und Einwohner). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich per Ende 2024 auf CHF 120 Mio. Die Verschuldung liegt in der angestrebten finanzpolitischen Zielsetzung des fünfjährigen Finanzplanes. Die durchschnittliche Verzinsung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten betrug 0,75 %. Nach Verbuchung des Aufwandüberschusses erreicht das Eigenkapital der Stadt Adliswil per Ende 2024 den Betrag von rund CHF 141 Mio. oder 45 % der Bilanzsumme (Vorjahr 46 %).

### **Finanzlage**

Die erwartete Zunahme der Steuererträge bei den natürlichen Personen aufgrund des Bevölkerungswachstum ist erfreulicherweise eingetreten. Leider weisen die Steuererträge bei den juristischen Personen einen negativen Trend aus. Die Prognosen sehen mittelfristig keine Trendumkehr vor. Gemäss Finanzplanung kann der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht erreicht und die weitere Verschuldung nicht gestoppt werden.

Der Stadtrat hat die Entwicklung des Finanzhaushaltes im Laufe des Jahres 2024 antizipiert und eine Analyse des Dienstleistungsangebotes in die Wege geleitet. Im Rahmen der nächsten Planung wird der Stadtrat die notwendigen Massnahmen einleiten, um eine Stabilisierung des Finanzhaushaltes zu erreichen.

## Produktgruppen

Die Jahresrechnungszahlen nach den Produkten zeigen sich wie folgt:

Produktgruppe	R23	B24	R24	Δ zu B24	
				Fr.	%
A Behörden und politische Rechte	-2'054'707	-2'321'410	-2'014'845	306'565	-13.2%
B Kultur und Bibliothek	-955'260	-1'020'759	-981'669	39'090	-3.8%
C Einwohnerkontakte	-1'552'954	-1'634'024	-1'657'402	-23'378	1.4%
D Finanzen	4'062'069	3'291'698	4'082'440	790'742	24.0%
E Steuern	110'198'366	94'767'341	95'827'024	1'059'683	1.1%
F Raumplanung	-1'065'146	-1'277'048	-1'068'381	208'666	-16.3%
G Verkehr	-6'789'421	-6'224'703	-6'295'173	-70'470	1.1%
H Ver- und Entsorgung	2'014'070	3'175'964	2'445'426	-730'537	-23.0%
I Landschaft	-1'771'310	-2'164'789	-2'219'106	-54'317	2.5%
J Sicherheit und Gesundheit	-5'085'471	-4'979'081	-5'704'279	-725'198	14.6%
K Sport, Sportanlagen	-4'155'332	-4'207'337	-4'398'365	-191'028	4.5%
L Soziale Sicherung	-22'156'841	-23'366'638	-24'049'188	-682'550	2.9%
M Soziale Dienstleistungen und Beratung	-2'700'669	-2'887'946	-2'656'824	231'122	-8.0%
N Volksschule	-39'831'566	-39'987'468	-41'241'786	-1'254'318	3.1%
O Spezielle Förderungen	-6'140'133	-6'205'566	-6'368'048	-162'482	2.6%
P Schulergänzende Leistungen	-3'136'716	-3'306'035	-4'026'068	-720'033	21.8%
Total Produktgruppen	18'878'977	1'652'200	-326'244.61	-1'978'444	-119.7%
Einlagen/Entnahme aus Legate und Stiftungen	7'914	25'300	7'880	-17'420	-68.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	-1'765'712	-2'964'500	-2'206'035	758'465	-25.6%
Entnahme aus finanzpolitischer Reserve	0	0	0	0	-
<b>ERFOLG</b>	<b>17'121'178</b>	<b>-1'287'000</b>	<b>-2'524'399.14</b>	<b>-1'237'399</b>	<b>96.1%</b>

(+) positiver Saldo = Ertragsüberschuss

(-) negativer Saldo = Aufwandsüberschuss

Bezüglich Details wird auf die separaten Jahresberichte verwiesen.

## Budgetabweichungen

Die wesentlichen Abweichungen werden in den Berichten zur Zielerreichung begründet. Die ausgewiesenen Mehraufwendungen sind mehrheitlich gebunden oder die Folge von bewilligten Ausgaben ausserhalb Budgets, welche durch den Stadtrat und die Schulpflege in eigener Kompetenz gesprochen wurden.

Die Summe der bewilligten Ausgaben ausserhalb Budgets beträgt CHF 397'600.00 (Vorjahr CHF 50'000.00) für den Stadtrat und CHF 0.00 (Vorjahr CHF 0.00) für die Schulpflege.

Das Rechnungsergebnis wurde durch folgende Budgetabweichungen herbeigeführt:

(in 1'000 CHF)

Mehraufwand	(3'509)	Minderaufwand	(1'298)
Personalaufwand <sup>1)</sup>	412	Sachaufwand <sup>2)</sup>	459
Abschreibungen <sup>3)</sup>	1'254	Finanzaufwand	82
Transferaufwand <sup>4)</sup>	1'843	Veränderung Spezialfinanz. <sup>5)</sup>	757
Minderertrag	(1'056)	Mehrertrag	(2'030)
Fiskalertrag <sup>6)</sup>	714	Finanzertrag <sup>7)</sup>	251
Regalien und Konzessionen	24	Transferertrag <sup>8)</sup>	1'779
Entgelte	83		
Verschiedene Erträge <sup>9)</sup>	235		
		Ergebnisverschlechterung	(1'237)
Total	<u>4'565</u>	Total	<u>4'565</u>

<sup>1)</sup> Mehraufwendungen von CHF 0,4 Mio. beim Personalaufwand. Hauptsächlich bei den Löhnen der Lehrpersonen.

<sup>2)</sup> Minderkosten von knapp CHF 0,5 Mio. im Sach- und übrigen Betriebsaufwand (mehrheitlich bei der Ver- und Entsorgung, Unterhalt Mobilien und Immobilien sowie Verbrauchsmaterial).

<sup>3)</sup> Die Abschreibungen fielen im Jahr 2024 um knapp CHF 1,3 Mio. höher aus als budgetiert. Dies ist hauptsächlich auf ausserplanmässige Abschreibungen auf Hochbauten und höhere Abschreibungen bei den Eigenwirtschaftsbetrieben, Strassen und Fahrzeugen zurückzuführen.

<sup>4)</sup> Im Transferaufwand resultieren Mehrkosten von CHF 1,8 Mio. Die Entschädigung an den Kanton für die Entlohnung der Lehrpersonen fiel um rund CHF 1,4 Mio. höher aus. Im Gesundheitsbereich ergaben sich Mehrkosten rund CHF 0,5 Mio. bei den Beiträgen an die Spitexleistungen. Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen CHF 0,1 Mio. im Ressort Werkbetriebe hauptsächlich im Strassenunterhalt.

<sup>5)</sup> Höhere Abschreibungen und Mindereinnahmen bei den Gebühren im Wasserwerk und der Abfallentsorgung führen zu tieferen Einlagen in die Spezialfinanzierungen.

- 6) Beim Fiskalertrag resultieren Mindereinnahmen von CHF 0,7 Mio. Aufgrund des Bevölkerungszuwachses ergaben sich bei den natürlichen Personen erfreuliche Mehreinnahmen von CHF 8,5 Mio. Auch die Grundstückgewinnsteuern fielen CHF 3,8 Mio. höher aus. Diese Mehreinnahmen wurden durch Mindererträge von CHF 13 Mio. bei den juristischen Personen kompensiert.
- 7) Beim Finanzertrag fielen Mehreinnahmen von CHF 0,2 Mio. an. Mehrerträge bei den Zinsen führten zu einer Verbesserung von CHF 189'000. Weiter ergaben sich bei den Einnahmen der Liegenschaften im Finanz- und Verwaltungsvermögen Mehrerträge von CHF 62'000.
- 8) Die Mehreinnahmen von knapp CHF 1,8 Mio. beim Transferertrag sind hauptsächlich auf den nicht budgetierten Zuschuss aus dem kantonalen Finanzausgleich von CHF 1,5 Mio. und die höhere Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank von CHF 0,4 Mio. zurückzuführen. Dem gegenüber fielen die Transfererträge beim Forst um CHF 0,1 Mio. tiefer aus.
- 9) Bei den verschiedenen Erträgen wurden weniger Eigenleistungen für Investitionen in den Werkbetrieben und der Abteilung Liegenschaften im Umfang von CHF 0,2 Mio. erbracht.

### Eigenwirtschaftsbetriebe (Spezialfinanzierungen)

Die Nettoschuld der Eigenwirtschaftsbetriebe (Abwasserbeseitigung, Wasserwerk, Abfallentsorgung und Kinderhaus) hat sich im Wesentlichen aufgrund des tiefen Selbstfinanzierungsgrades der Investitionen in der Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung erhöht:

Nettoschuld Eigenwirtschaftsbetriebe (in CHF 1'000)	2023	2024	Veränderung
Verwaltungsvermögen	34'290	37'696	3'406
Spezialfinanzierungen	-20'073	-22'279	-2'206
Nettoschuld Eigenwirtschaftsbetriebe	<u>14'217</u>	<u>15'417</u>	<u>1'200</u>

Die Rechnung 2024 der Eigenwirtschaftsbetriebe wurde mit rund CHF 1,1 Mio. (Vorjahr CHF 1 Mio.) Abschreibungen und Zinsen belastet.

## Interne Verzinsung

Gemäss § 36 Gemeindeverordnung sind der Gegenstand und die Modalitäten betreffend interne Verzinsung im Budget und der Jahresrechnung offenzulegen. Die entsprechenden Details sind in der Originaljahresrechnung 2024 im Detail aufgeführt:

- Das Grundeigentum im Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Bestände der Spezialfinanzierungen, die Fonds und die Sonderrechnungen wurden zum Durchschnittssatz der Schulden von 0,75 % (Vorjahr 0,75 %) mit Wert Anfang Jahr verzinst.
- Die Kontokorrente mit dem Zweckverband ARA Sihltal und der Stiftung Adliswiler Jugend wurden zum Durchschnittssatz der Schulden von 0,75 % (Vorjahr 0,75 %) verzinst.
- Das Kontokorrent mit der Pensionskasse der Stadt Adliswil wurde zum Hypothekensatz für erste variable Hypotheken der Zürcher Kantonalbank von 2,5 % (Vorjahreswert: 2,5 %) verzinst.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2024 vom 26. bis 28. Februar 2025 geprüft. Sie hat keine Mängel festgestellt und empfiehlt die Jahresrechnung 2024 zur Abnahme.

Der Stadtrat fasst gestützt auf § 128 und § 134 Gemeindegesetz, § 36 Abs. 2 Gemeindeverordnung sowie auf Art. 14 Bst. d, Art. 26 Abs. 2 Bst. c und d und Art. 37 Abs. 1 Bst. d und i der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

### Beschluss:

- 1 Die Zinssätze für die interne Verzinsung im Jahr 2024 werden gemäss den Erwägungen auf 0,75 % bzw. 2,5 % festgelegt.
- 2 Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2024 wie folgt zu genehmigen:
  - 2.1 Für die Produktegruppe A Behörden und politische Rechte (Grosser Gemeinderat, Stadtrat, Schulpflege, Baukommission, Sozialkommission, Friedensrichteramt, Abstimmungen und Wahlen) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 2'014'845 genehmigt.
  - 2.2 Für die Produktegruppe B Kultur und Bibliothek (Kultur, Bibliothek) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 981'669 genehmigt.
  - 2.3 Für die Produktegruppe C Einwohnerkontakte (Einwohnerwesen, Zivilstandswesen, Bestattungswesen, Einbürgerungen, Stadtammann- und Betreibungsamt) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'657'402 genehmigt.

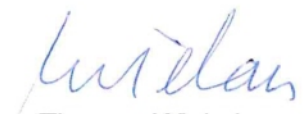
- 2.4 Für die Produktgruppe D Finanzen (Dienstleistungen für Dritte, Tresorerie, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, Liegenschaften Finanzvermögen) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoertrag von CHF 4'082'440 genehmigt.
- 2.5 Für die Produktgruppe E Steuern (Ordentliche Steuern, Quellensteuern, Grundsteuern, Steuerauscheidungen, Nach- und Strafsteuern) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoertrag von CHF 95'827'024 genehmigt.
- 2.6 Für die Produktgruppe F Raumplanung (Bau, Planung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 1'068'381 genehmigt.
- 2.7 Für die Produktgruppe G Verkehr (Öffentlicher Verkehr, Verkehrsnetz) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 6'295'173 genehmigt.
- 2.8 Für die Produktgruppe H Ver- und Entsorgung (Wasser, Energie, Stadtentwässerung, Abfall) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoertrag von CHF 2'445'426 genehmigt.
- 2.9 Für die Produktgruppe I Landschaft (Wald/Bäche/Wiesen, Grünraum im Siedlungsgebiet, Landwirtschaft) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 2'219'106 genehmigt.
- 2.10 Für die Produktgruppe J Sicherheit und Gesundheit (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Ziviles Gemeindeführungsorgan, Gesundheitsschutz und -versorgung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 5'704'279 genehmigt.
- 2.11 Für die Produktgruppe K Sport, Sportanlagen (Hallen- und Freibad, Sportanlage Tüfi, übrige Sportanlagen, Schiesswesen, Sportunterstützung und Gesundheitsprävention) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 4'398'365 genehmigt.
- 2.12 Für die Produktgruppe L Soziale Sicherung (AHV-/IV-Zusatzleistungen, Beiträge zur sozialen Sicherung, Krankenversicherungsschutz, persönliche und wirtschaftliche Hilfe, Pflegefinanzierung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 24'049'188 genehmigt.
- 2.13 Für die Produktgruppe M Soziale Dienstleistungen und Beratung (Altersfragen, Beiträge Soziale Dienstleistungen, Jugend, Freiwilligenarbeit, Integration, Kinderbetreuung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 2'656'824 genehmigt.
- 2.14 Für die Produktgruppe N Volksschule (Kindergarten/Primarschule, Sekundarschule) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 41'241'786 genehmigt.
- 2.15 Für die Produktgruppe O Spezielle Förderung (Externe Sonderschulung, Therapie und Abklärung, Beratung und Förderung) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 6'368'048 genehmigt.

- 2.16 Für die Produktegruppe P Schulergänzende Leistungen (Schulergänzende Betreuung, Musikschule) wird die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2024 mit einem Nettoaufwand von CHF 4'026'068 genehmigt.
  - 2.17 Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens mit Ausgaben von CHF 16'565'662.94 und Einnahmen von CHF 1'015'888.15 mit einer Nettoinvestition von CHF 15'549'774.79 wird genehmigt.
  - 2.18 Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens mit Ausgaben von CHF 621'570.72 und Einnahmen von CHF 431'880.00 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 189'690.72 wird genehmigt.
  - 2.19 Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 2'524'399.14 wird dem Bilanzüberschuss belastet.
  - 2.20 Dieser Beschluss ist vom Referendum ausgeschlossen.
- 3 Zu diesem Beschluss wird eine Medienmitteilung verfasst.
- 4 Dieser Beschluss ist öffentlich, sobald die Medienmitteilung publiziert wurde.
- 5 Mitteilung an:
- 5.1 Grosser Gemeinderat
  - 5.2 Stadtrat
  - 5.3 Ressort- und Abteilungsleitende
  - 5.4 Baumgartner & Wüst GmbH, Brüttisellen (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil  
Stadtrat



Farid Zeroual  
Stadtpräsident



Thomas Winkelmann  
Stadtschreiber